

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verfügbarkeit des neuen R/3 3.0 wurde das SAP Trainingsprogramm neu erstellt. Das vorliegende Schulungsangebot richtet sich gleichermaßen an Kunden, Partner und Mitarbeiter. Unsere Erwartungen an die neue Schulungskonzeption lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Ausbildungspfade richten sich an den zentralen R/3 3.0 Geschäftsprozessketten aus.
- SAP vermittelt die Wissensinhalte durch multimediale Darstellungsformen.
- Alle Schulungsbeispiele liegen in SAPs "integriertem Präsentations- und Schulungssystem" (IDES). SAP beabsichtigt zu einem späteren Zeitpunkt, dieses System an Kunden auszuliefern.
- Die Schulungsdauer wird trotz gesteigerter Funktionalität beibehalten.

Basierend auf diesen Zielen, entwickelte SAP ein neues Schulungskonzept, das zwischen drei Schulungsarten unterscheidet:

- **Level 1** Schulungen dienen zum Kennenlernen der SAP und insbesondere der R/3 Welt. Die Zielgruppe für diese Schulungen sind Management, Projektleiter und Projektmitarbeiter. Der Teilnehmer bekommt einen ersten Einblick in die Bereiche R/3 Überblick, Projekt start-up, Architektur, Integrationskonzepte sowie SAP Basistechnologie

- **Level 2** Schulungen sind fünftägig und vermitteln ein Grundverständnis für den Applikationsbereich mit Blick auf die Integration in andere Anwendungsbereiche. Durch die multimediale Grundkonzeption stehen dem Teilnehmer eine Vielzahl von Übungen, Zugriffe auf Online Dokumentation und Prozeßmodelle zur Verfügung. Der Schwerpunkt dieser Schulungen liegt bewußt auf der Vermittlung von Prozeßabläufen und zeigen daher nicht alle funktionalen Möglichkeiten, sondern beschränken sich auf einige exemplarische Abläufe.
- **Level 3** Schulungen haben eine Dauer von zwei bis fünf Tagen. Sie basieren auf den prozeßorientierten Inhalten der Level 2 Schulungen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Detailwissen zu einzelnen Anwendungsbereichen.

Wir sind davon überzeugt, daß es mit neuen Schulungsmaterialien und multimedialen Präsentationstechniken möglich ist, Ihnen die Produktivitätspotentiale von R/3 umfassend darzustellen.

Ihr SAP Schulungsteam

Inhaltsverzeichnis

	Seite
■ Einstiegsschulungen	5
● Hinweise zu den Einstiegsschulungen	
● Schulungsbeschreibungen	
■ Accounting-Schulungen	9
● Hinweise zu den Accounting-Schulungen	
● Übersichtsgrafiken	
● Schulungsbeschreibungen	
■ Basis-Schulungen	21
● Hinweise zu den Basis-Schulungen	
● Übersichtsgrafiken	
● Schulungsbeschreibungen	
■ Cross Application-Schulungen	35
● Hinweise zu den Cross Application-Schulungen	
● Übersichtsgrafiken	
● Schulungsbeschreibungen	
■ Human Resource-Schulungen	41
● Hinweise zu den Human Resource-Schulungen	
● Übersichtsgrafiken	
● Schulungsbeschreibungen	
■ Logistik-Schulungen	51
● Hinweise zu den Logistik-Schulungen	
● Übersichtsgrafiken	
● Schulungsbeschreibungen	

Einstiegsschulungen

Inhaltsverzeichnis

- Hinweise zu den Einstiegsschulungen
- Schulungsbeschreibungen



Hinweise zu den Einstiegsschulungen

Einstiegsschulungen sind zweitägige Schulungen, die einen Überblick über SAP und das System R/3 geben. Die Level 1-Schulungen sind häufig als Voraussetzung oder zumindest als Empfehlung für die Level 2-Schulung anzusehen.

Alle Level 1-Schulungen sind sowohl für Entscheidungsträger als auch für Mitarbeiter des Projektteams konzipiert.

SAP20 - Level 1 SAP R/3-Überblick

Zielgruppe

- Projektteam
- Projektleiter
- Entscheidungsträger

Zielsetzung

- Diese Schulung gibt einen Überblick über das System R/3, seine integrierten Anwendungen und Programme.
- Die Teilnehmer lernen die R/3 -Tools für eine erfolgreiche Implementierung kennen.

Voraussetzung

- Keine

Schulungsinhalt

- Einführung
- Navigation
- SAP R/3 Systemüberblick
- Überblick der Geschäftsprozesse
- Durchlauf eines Kerngeschäftsprozesses
- Planung und Implementierung
- Tools
- SAP Support und Services

SAP40 - Level 1 Architektur- und Integrationsworkshop

Zielgruppe

- Projektmanager
- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Der Teilnehmer lernt die Prozesse, die Daten und die organisatorischen Voraussetzungen die zur Steuerung der Integration im System R/3 notwendig sind kennen. Darauf aufbauend wird der Zusammenhang zwischen den Anwendungen des Systems R/3 und dem Basissystem, sowie die Schnittstelle zu externen Systemen und Anwendungen dargestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Organisationsstrukturen und der Aufbau des Reporting im System R/3.

Voraussetzung

- Keine

Schulungsinhalt

- Grundzüge der Architektur und Integration
- Organisationsstruktur und -elemente
- Überblick über Prozesse, Daten und Organisation bezogen auf die Integration
- Grundlagen der Konfiguration und des Customizing
- Technische Aspekte der R/3 Architektur
- Überblick über die R/3 Tools
- Überblick zu Application Link Enabling (ALE) hinsichtlich Integration externer Schnittstellen

SAP50 - Level 1 SAP R/3-Überblick Basis

Zielgruppe

- Projektteam
- Projektleiter
- Entscheidungsträger
- System-Administratoren
- Anwender

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Architektur des Systems R/3. Alle wichtigen Bestandteile des Basis-Moduls werden vorgestellt; in einem Praxisteil wird die Benutzerschnittstelle behandelt.

Voraussetzung

- Keine

Schulungsinhalt

- R/3 Infrastruktur
- Das SAP Client/Server Konzept
- R/3 Architektur
- R/3 Datenbank-Schnittstelle
- R/3 Anwendungs-Schnittstelle
- R/3 Kommunikations-Prinzipien
- R/3 Benutzer-Schnittstelle
- Prinzipien der R/3 Software-Entwicklung
- R/3 System-Management

AC Accounting

Inhaltsverzeichnis

- Hinweise zu den Accounting-Schulungen
- Übersichtsgrafiken
- Schulungsbeschreibungen



Hinweise zu den Accounting-Schulungen

Im Rechnungswesen (Accounting) wird unterschieden

- externes Rechnungswesen
- internes Rechnungswesen.

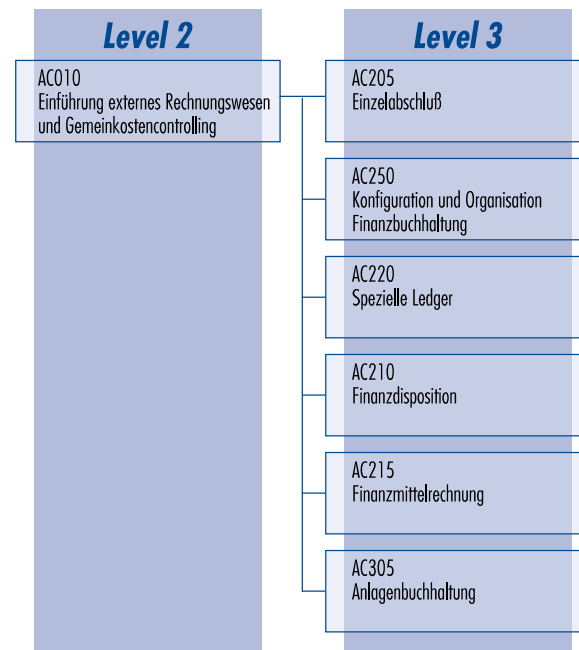
Es werden folgende Level 2-Schulungen angeboten:

- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling
- AC020 Investitionsmanagement
- AC040 Kosten- und Erlöscontrolling

In der Regel gilt, daß die Level 2-Schulungen Voraussetzung für die Level 3-Schulungen sind.

Externes Rechnungswesen

Die Schulung Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling (AC010) gibt eine Einführung in die SAP R/3-Rechnungswesenkomponenten mit Schwerpunkt auf dem externen Rechnungswesen. Darauf aufbauend sind es vor allem die beiden Schulungen AC205 Einzelabschluss und AC250 Konfiguration und Organisation FI, die Einblick in die Abläufe der Finanzbuchhaltung

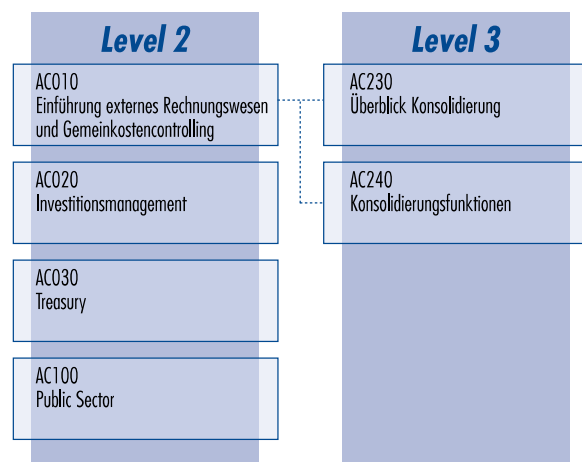


gewährleisten. Das hier erworbene Wissen erleichtert sicherlich das Verständnis für die Weiterverarbeitung der in der Finanzbuchhaltung entstehenden Daten in weiterführenden Bereichen, wie die Finanzdisposition (AC210), Finanzmittelrechnung (AC215), Konsolidierung (AC230 und AC240), Controlling (AC405 bis AC610) und spezielle Ledger (AC220).

Internes Rechnungswesen (Controlling)

Die Schulung AC040 Kosten- und Erlöscontrolling (Level 2) setzt sich zur Aufgabe, anhand einer integrativen Betrachtung des CO die typischen Prozesse aufzuzeigen. Dabei wird sowohl die Integration des CO zwischen den Bereichen Gemeinkostencontrolling, Kostenträgerrechnung und Ergebnisrechnung, aber auch die Integration zu vorgelagerten und nachgelagerten Systemen wie FI, AM, SD, MM, PP und HR betrachtet.

Aufgrund der vielfältigen Integration empfiehlt es sich, diese Schulung nicht als erste R/3-Anwendungsschulung zu hören.



Die letztgenannten Schulungen sprechen u.a. verschiedene Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens an.

Die Schulung AC305 bespricht die Konfiguration der Anlagenbuchhaltung und zeigt in der Praxis übliche Anwendungsbeispiele.

Hinweise zu den Accounting-Schulungen

Die Schulung AC405 widmet sich dem Gemeinkostencontrolling, in dem sowohl die Kostenstellenrechnung als auch die Innenaufträge und das ABC (Activity Based Costing) beleuchtet werden.

Die Schulungen AC505 bis AC515 erläutern die Kostenträgerrechnung und eignen sich sowohl für Controller als auch für Mitarbeiter des PPS, die die Kostenseite der Fertigung näher betrachten möchten.

Die Schulung AC605 widmet sich der Ergebnis- und Marktsegmentrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren und kann auch als Ergebnis- und Vertriebscontrolling bezeichnet werden.

Die Schulung AC610 erläutert die Profit-Center-Rechnung nach dem Gesamtkostenverfahren. Sie unterstützt die Ermittlung eines internen Betriebsergebnisses für Profit Center und dient der internen Beurteilung von Unternehmenseinheiten bzw. Teilbereichen des Unternehmens.

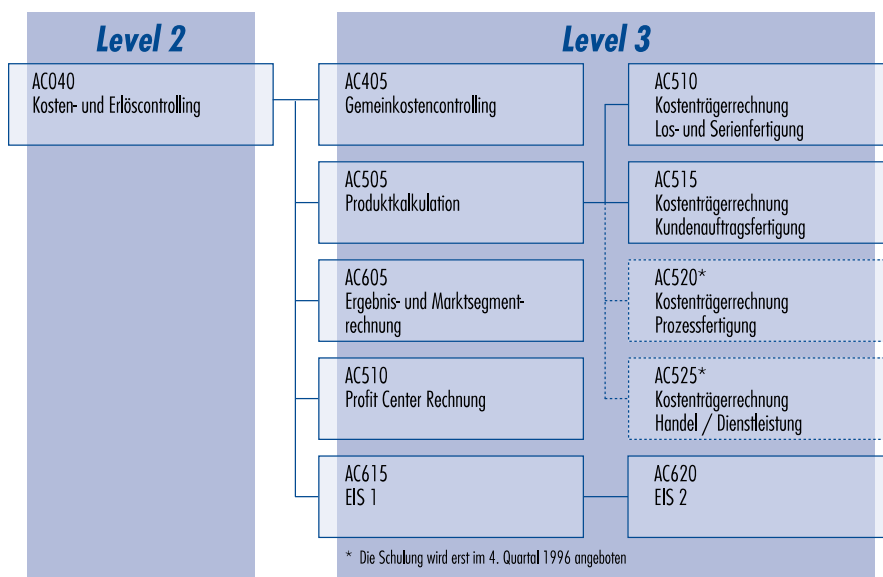
Die Schulungen AC615 und AC620 beschäftigen sich mit dem Management-Informationssystem (EIS), wobei sich die erste Schulung der Informationsdarstellung

und somit der Präsentation von in der EIS-Datenbank vorhandenen Daten widmet, während die zweite Schulung die Datenbeschaffung für die EIS-Datenbank erläutert. Beide Schulungen werden unmittelbar aufeinanderfolgend in der jeweils gleichen Woche angeboten.

Alle Level 3-Schulungen im CO vermitteln auch das zur jeweiligen Schulung gehörende Customizing.

Hinweis

Wir setzen für Schulungen im Rechnungswesen, die Customizing beinhalten, den Besuch der Schulung BC080 BEW Implementation Ware voraus.



AC010 - Level 2 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkosten- controlling

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick der SAP Rechnungswesen Komponenten mit Schwerpunkt externes Rechnungswesen. Das RW Projektteam und die Projektleitung bekommen einen Einstieg in das Externe Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling, der die Voraussetzung für Prototypdefinition und Projektorganisation bietet. Die Schulung bietet eine Grundlage für darauf aufbauende Level 3 Rechnungswesen Schulungen.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Organisationselemente des Externen und Internen Rechnungswesen
- Reporting und Informationsanalyse
- Prozeßorientierte Einführung in Transaktionen und Periodische Arbeiten
- Planung und Vorhersage
- Simulierung von Fallbeispielen

AC020 - Level 2 Investitions- management

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen das Management von Sachinvestitionen im SAP-System kennen

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick
- Grundkenntnisse des SAP-Projektsystems oder der SAP-Innenaufträge sind von Vorteil.

Schulungsinhalt

- Planung und Budgetierung im Investitionsprogramm
- Darstellung und Abwicklung von Investitionsmaßnahmen als Investitionsaufträge und -projekte
- Informationssystem
- Abrechnung in die Kostenrechnung
- Aktivierungswertermittlung
- Abrechnung ins Anlagevermögen
- Direkter Anlagenzugang über Bestellung und Kreditor
- Darstellung der Abschreibungen
- Anlagenabgänge
- Darstellung von Wartungsvorgängen über Equipments und Instandhaltungsaufträge

Hinweis

- Das Projekt- bzw. Auftragsystem des SAP R/3 wird in dieser Schulung aus Sicht der Investitionsmaßnahmen behandelt. Daher stehen hier die kaufmännischen Aspekte im Vordergrund. Spezielle Controllingfunktionen von Aufträgen oder Projekten sowie die logistischen Funktionen des Projektsystems werden in dieser Schulung nur soweit behandelt wie sie für Investitionsprojekte typischerweise benötigt werden.

AC030 - Level 2 Treasury

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die im SAP-System vorliegenden Zahlungsströme im Hinblick auf Liquiditätssituation und Risikopositionen auszuwerten sowie Finanzgeschäfte abzuschließen und abzuwickeln.
- Das Cash-Management (TR-CM) umfasst Electronic-Banking-Funktionen und die Liquiditätsanalyse. Die im Treasury-Management (TR-TM) realisierten Finanzinstrumente ermöglichen ein aktives Liquiditäts- und Risikomanagement. Geldhandels- oder Devisengeschäfte dienen im kurzfristigen Bereich dem Ausgleich von Liquiditätsgaps oder -überschüssen. Sie werden im mittel- bis langfristigen Bereich ergänzt durch Wertpapiergeschäfte oder Darlehen. Das Marktrisiko-Management (TR-MRM) stellt Methoden und Verfahren zur Verfügung, um die aktuellen Währungs- und Zinsrisiken zu analysieren. Die Steuerung dieser Risiken wird durch Sicherungsinstrumente - wie Devisen oder Derivate - möglich, anhand derer Risikopositionen verändert oder geschlossen werden.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Electronic Banking: Scheckeinreichung, Kontoauszug, Kontrolle und Abstimmung
- Kurz- und mittelfristige Liquiditätsauswertungen
- Aktives Liquiditätsmanagement durch Geldhandels und Devisengeschäfte
- Prozeßorientierte Darstellung und Abwicklung von Finanzgeschäften
- Finanzanlage- und aufnahmegeschäfte im mittel- und langfristigen Bereich: Wertpapiere und Darlehen
- Bearbeitungsprozesse sowie Zusammenspiel zwischen TR-TM, TR-CM und TR-MRM
- Auswertungen des Marktrisikomanagement
- Risikosteuerung und Absicherung durch Devisengeschäfte und derivative Finanzinstrumente
- Informationssystem und Reportingstrukturen

Hinweis

- Das Finanzwesen des Systems R/3 wird in dieser Schulung ausschließlich aus Sicht des Treasury behandelt. Daher stehen die treasuryspezifischen Ausprägungen und Besonderheiten im Vordergrund. Spezielle Funktionen des Finanzwesens werden nur soweit behandelt wie sie im Treasury typischerweise benötigt werden.

AC040 - Level 2 Kosten- und Erlöscontrolling

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten einen integrativen Überblick über die Möglichkeiten des Controlling sowie eine prozeßorientierte Darstellung der Funktionalität.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick
- Aufgrund der integrativen Aspekte dieser Schulung sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse des Controlling und der angrenzenden Gebiete unbedingt empfehlenswert.

Schulungsinhalt

- Möglichkeiten des Controllings
- Aufbau von Organisations- und Controllingstrukturen
- Istverrechnungen
- Analysemöglichkeiten
- Planung
- Controlling in verschiedenen Szenarien

AC205 Einzelabschluß

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionen und Handhabung sowie den zeitlichen Ablauf der Erstellung periodischer Abschlüsse im externen und internen Rechnungswesen kennen. Darüber hinaus erfahren sie, wie sie das System mit Hilfe des Customizing im Bereich der externen Abschlüsse an ihre firmenspezifischen Anforderungen anpassen können.

Voraussetzung

- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Monats- und Jahresabschluß im Rechnungswesen
- Vorbereitende Abschlußbuchungen:
 - in der Logistik
 - im Personalwesen
 - im Rechnungswesen
- Abstimmung der Daten
- Technische Abschlußarbeiten
- Abschlußdokumentation
 - Journal, Kontenschreibung
 - Anlagengitter
 - Bilanz und GuV
 - BAB und Reporting
 - Bilanz- und GuV-Kennzahlen
- Konfiguration der Funktionen im externen Rechnungswesen

Hinweis

- Aufgrund der Vielfalt der Themen, die in dieser Schulung behandelt werden, sind gute Kenntnisse über die Strukturen im Rechnungswesen erforderlich.

AC210 Finanzdisposition

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität der Finanzdisposition und Erweiterten Bankenabwicklung kennen. Sie erfahren, wie sie über das Customizing das System den firmenspezifischen Bedürfnissen anpassen können.

Voraussetzung

- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Cash Management
 - Ermittlung valutengenauer Tagessalden
 - Kontenclearing
 - Währungsrisiko
 - Ermittlung Schecklaufzeit
- Scheckeinreichung
 - Erfassung über individuelle Erfassungsmaske (Customizing)
 - Buchung der Banken- und Nebenbuchhaltung
 - Manuelle Pflege von Buchungen
 - Ausgleich buchungskreisübergreifend
 - Druck der Scheckeinreicherliste

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Elektronischer/manueller Kontoauszug
 - Erfassung über individuelle Erfassungsmaske
 - Direktes Buchen
 - Belegmatching via Avis (EDI)
 - Belegmatching via Suchalgorithmus (Verwendungszweck)
 - Benutzerspezifische Buchungsregeln/Kontenfindung
 - Manuelle Nachbearbeitung
 - Funktionsexit
- Liquiditätsvorschau
 - Projektion der Einnahmen/Ausgaben unter Berücksichtigung des Zahlungsverhaltens
 - Währungsrisiken
 - Aufbau von Planpositionen
- Customizing
 - Definition von Buchungsregeln und Kontenfindung
 - Benutzerspezifische Maskengenerierung
 - Integration von Buchhaltung, Bestell- und Auftragswesen
 - Definition von Clearingabläufen (Pooling/Netting)
 - Datenübernahme

AC215

Finanzmittelrechnung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen Aufbau, Funktionalität und Konfiguration der Finanzmittelrechnung anhand exemplarischer Abläufe kennen.

Voraussetzung

- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Überblick und Abgrenzung zu anderen Komponenten
- Konfiguration
 - Pflege von Finanzkreisen
 - Pflege von Finanzvorgängen
 - Pflege des Berichtswesens
- Stammdaten
 - Pflege von Finanzpositionen
- Planung
 - Aufbau von Planversionen
 - Manuelle Pflege von Plandaten
- Infosystem
 - Ist-Größen-Übersicht (sachliche Mittelbindung)
 - Ist-Perioden-Übersicht (zeitliche Mittelbindung)
 - Plan-Ist-Vergleich/ Abweichungsbericht

Hinweis

- Die Darstellung der Funktionalität erfolgt schwerpunktmäßig aus Sicht der Finanzbuchhaltung.

AC220 Spezielle Ledger

Zielgruppe

- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität und Handhabung der FI-SL Komponenten kennen. Sie erwerben außerdem Kenntnisse über die wichtigsten Steuerungs- und Datenerfassungstechniken

Voraussetzung

- Empfohlen:
BC080 BEW Implementation Ware
- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Einführung: FI-SL
- FI-SL Beispiel
- Planung
- Validierung & Substitution
- Anpassungsbuchungen in FI-SL
- Nachbuchungen
- Allokation
- Roll-up
- Saldovortrag
- Währungsumrechnung
- Informationssystem
- Archivierung
- Verteilte Systeme (ALE)
- FI-SL Modellierung (Entwurf & Design)

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Coding Block
- Installation FI-SL-Tabellen
- Einstellung FI-SL-Stammdaten
- Transport

AC230 Überblick Konsolidierung

Zielgruppe

- Entscheidungsträger
- Projektleiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Funktionalität der FI-Konsolidierung. Darüber hinaus lernen sie die Integration der FI-Konsolidierung in andere R/3-Komponenten kennen.

Voraussetzung

- keine

Schulungsinhalt

- Überblick
- Stammdaten
- Datenerfassung
- Integration
- Anpassungsbuchungen zur Handelsbilanz II
- Währungsumrechnung
- Konsolidierungsbuchungen
- Konzernabschluß
- Auswertungen
- Aktives Excel
- Report Writer/-Painter
- Simulation und Versionskonzept
- Ausblick und Entwicklungsplanung

AC240 **Konsolidierungs-** **funktionen**

Zielgruppe

- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die FI-Konsolidierung und alle Funktionen des Systems in der Anwendung kennen.

Voraussetzung

- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Konsolidierung

Schulungsinhalt

- Stammdaten
- Einzelabschluss
- Erfassung der Daten mit MS Access
- Buchungen
- Währungsumrechnung
- Zwischenergebniseliminierung Konzernverrechnungen
- Kapitalkonsolidierung
- Umgliederungen
- Auswertungen
- Interaktives Reporting
- Versionen
- Saldovortrag und Jahreswechsel
- Stufenkonsolidierung
- Aktives MS Excel
- Altdatenübernahme
- Report Writer
- Report Painter

AC250 **Konfiguration und** **Organisation Finanz-** **buchhaltung**

Zielgruppe

- Projektteam

Zielsetzung

- Einrichten der externen Rechnungslegung

Voraussetzung

- BC080 BEW Implementation Ware
- AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Organisationsstrukturen
- Grundlagen
- Pflege der globalen Parameter
- Anpassung firmenspezifischer Angaben
- Zahlungswesen
- Mahnwesen
- Ergänzende Funktionalität
- Optionale Anpassungen

AC305 **Anlagenbuchhaltung**

Zielgruppe

- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Möglichkeiten zur Konfiguration der Anlagenbuchhaltung kennen. Sie erfahren, wie sie das System mit Hilfe des Customizing an ihre firmenspezifischen Anforderungen anpassen können. Sie lernen die Geschäftsvorfälle mit dem System abzuwickeln und werden in die Funktionalität des Reportings eingeführt.

Voraussetzung

- Empfohlen:
AC010 Einführung externes Rechnungswesen und Gemeinkostencontrolling
- Empfohlen:
BC080 BEW - Implementation Ware oder Knowledge Ware BEW

Schulungsinhalt

- Bewertungsplan
- Bewertungsbereiche
- Stammdatenpflege
- zeitabhängige Daten
- Anlagenbuchungskreis
- Funktion der Anlagenklasse
- Bewertungsschlüssel
- Anlagenunternummern
- Anlagenbewegungen im organisatorischen Ablauf
- Bewegungsarten

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Bewertung
- Afa-Buchen
- Auswertungen
- Jahreswechsel/Jahresabschluß
- Datenübernahme

AC405 Gemeinkosten- controlling

Zielgruppe

- Projektteam
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Funktionalität des Gemeinkostencontrollings. Sie lernen sowohl die Kostenarten- und Kostenstellenrechnung, als auch die Verwendungsmöglichkeiten der Innenaufträge und der Prozeßkostenrechnung als ergänzende Controllinginstrumente zur Unterstützung einer differenzierteren Kostenrechnung kennen. Sie erwerben Kenntnisse über Organisationsstrukturen, Verrechnungstechniken und Auswertungsmöglichkeiten mit Hilfe des Informationssystems.

Voraussetzung

- Empfohlen:
AC040 Kosten- und Erlöscontrolling

Schulungsinhalt

- Abbildung verschiedener Kostenrechnungssysteme im Gemeinkostencontrolling
- Kostenartenrechnung: Abstimmung CO mit FI
- Stammdatenpflege
- Planungstechniken und -hilfen
- Methoden der internen Verrechnung und der Auftragsabrechnung
- Periodenabschlußarbeiten
- Analysemöglichkeiten mit Hilfe des Informationssystems
- Einstellungsmöglichkeiten in der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung, den Innenaufträgen und der Prozeßkostenrechnung

AC505 Produktkalkulation

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die Funktionalität und Handhabung der auftragsneutralen Kalkulation (Erzeugniskalkulation)

Voraussetzung

- Kenntnisse aus dem Stücklistenwesen und Arbeitsplanwesen sowie aus der restlichen Logistik sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich.

Schulungsinhalt

- Vorstellen der kalkulationsrelevanten Felder in den Grunddaten
- Erzeugniskalkulation ohne Mengengerüst
- Erzeugniskalkulation mit Mengengerüst
- Manuelle Erzeugniskalkulation
- Kalkulationslauf

AC510

Kostenträgerrechnung Los- und Serien- fertigung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität und Handhabung der Kostenträgerrechnung für Werks- und Serienfertigung kennen. Controllingaspekte für die Prozeßfertigung werden berücksichtigt.

Voraussetzung

- Kenntnisse aus dem Stücklisten- und Arbeitsplanwesen
- Kenntnisse aus dem Fertigungsauftragswesen
- Kenntnisse der Vor- und Plankalkulation
- Grundkenntnisse im Controlling

Schulungsinhalt

- Objekte der Kostenträgerrechnung
- Auftragskalkulation
- Ermittlung und Abrechnung des "Work in Process" (WIP)
- Abweichungsermittlung
- Auftragsabrechnung
- Informationssystem: Verdichtung, Analyse

AC515

Kostenträgerrechnung Kundenauftrags- fertigung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität und Handhabung der Kostenträgerrechnung für Kundeneinzelfertigung kennen.

Voraussetzung

- Kenntnisse der Vor- und Plankalkulation
- Grundkenntnisse im Controlling
- Grundkenntnisse in der Kundenauftragsbearbeitung sind von Vorteil

Schulungsinhalt

- Objekte der Kostenträgerrechnung
- Auftragskalkulation
- Auftragsabgrenzung
- Auftragsabrechnung
- Informationssystem: Verdichtung und Analyse zum Kundenauftrag

AC605

Ergebnis- und Markt- segmentrechnung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen den Funktionsumfang der Ergebnis- und Marktsegmentrechnung kennen und erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Einrichtung des Systems

Voraussetzung

- AC040 Kosten- und Erlöscontrolling

Schulungsinhalt

- Ergebnis- und Vertriebscontrolling nach buchhalterischem und/oder kalkulatorischem Umsatzkostenverfahren
- Definition von Ergebnisbereichen, Marktsegmenten und Kennzahlen
- Integration in die Stammdaten des SAP-Umfeldes
- Bewertung (Herstellkosten, kalkulatorische Kosten- und Erlösschmälerungen)
- Absatz- und Ergebnisplanung
- Istdatenübernahme aus dem SAP-Umfeld und aus Fremdsystemen
- Interaktives Informationssystem mit mehrdimensionaler Recherche
- Berechtigungen

AC610 Profit-Center- Rechnung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren
- Controller

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen den Funktionsumfang der Profit-Center-Rechnung kennen und erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Einrichtung des Systems.

Voraussetzung

- AC040 Kosten- und Erlöscontrolling oder
- AC405 Gemeinkostencontrolling

Schulungsinhalt

- Profit-Center-Rechnung nach buchhalterischem Gesamtkostenverfahren
- Stammdaten und deren Integration in das SAP-Umfeld
- Plandatenübernahme, manuelle Planung und Planungshilfen
- Periodische und vorgangsbezogene Istdatenübernahme
- Interaktives Informationssystem

AC615 EIS 1 Führungs- informationssystem - Präsentation

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Mitarbeiter aus dem Bereich Controlling

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen das Infosystem des EIS (Recherche und Berichtsheft) kennen und erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Bedienung des Systems.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Definition von Berichtsformularen
- Definition von Kennzahlen
- Interaktives Berichtswesen mit mehrdimensionaler Recherche
- Zuordnung von Berichten zum Berichtsheft
- Exception Reporting, Data Mining Methoden
- Hierarchieverarbeitung
- Einbindung von Bürokommunikationsfunktionen
- Schnittstellen zu Word und Excel

Hinweis

- In einer kurzen Übersicht werden die wichtigsten Schritte zur Einrichtung des Systems skizziert. Diese Schritte werden ausführlich in der Schulung AC620 (EIS 2: Systemeinrichtung) geschult.

AC620 EIS 2 Führungs- informationssystem - Systemeinrichtung

Zielgruppe

- Projektteam
- Systemeinrichter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Datenhaltung des EIS kennen und erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Einrichtung des Systems (Konfiguration der Datenbasis, Datenübernahmen aus dem operativen Bereich, manuelle Datenerfassung).

Voraussetzung

- AC615 EIS 1 Führungsinformationssystem - Präsentation

Schulungsinhalt

- Konfiguration der EIS-Datenbasis (Definition von EIS-Datenbanktabellen)
- Definition von Kennzahlbäumen und -formeln
- Allgemeine Definition einer Datenübertragung ins EIS
- Übernahme von Daten aus dem operativen Bereich (R/2, R/3, ...)
- Manuelle Datenerfassung (Einzelsatz/Liste)
- Definition von Stammdatenhierarchien
- Funktionen der Systemumgebung (Berechtigungen, Transport, Übersetzung)

Hinweis

- In einer Einführung werden Berichtsheft und Recherche des EIS mit den wichtigsten Begriffen und Funktionen gezeigt. Das Infosystem des EIS wird ausführlich in der Schulung AC615 (EIS 1: Präsentation) geschult.

BC Basis System

Inhaltsverzeichnis

- Hinweise zu den Basis-Schulungen
- Übersichtsgrafiken
- Schulungsbeschreibungen



Hinweise zu den Basis-Schulungen

Schulungen im Bereich Basis beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- R/3-Administration, Systemverwaltung und Datenbankadministration
- ABAP/4 Development Workbench
- R/3-Einführung
- Business Process Technology

Es werden folgende Level 2-Schulungen angeboten:

- BC040 Implementation SAP System Management
- BC080 BEW Implementation Ware
- BC090 Business Process Technology

R/3-Administration, Systemverwaltung und Datenbankadministration

Mit der Schulung BC040 Implementation SAP System Management bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über das technische Projekt der R/3-Einführung zu informieren. Diese Schulung wendet sich an die IT Projektverantwortlichen.

Die notwendigen Kenntnisse für den operativen Rechenzentrumsbetrieb werden in der Schulung BC310 Technical Core Competence unterrichtet. Ergänzend hierzu empfehlen wir Ihnen ca. 2 bis 4 Monate vor dem geplanten Produktivstart Ihres R/3-Systems an der Schulung BC340 SAP R/3 Going Live teilzunehmen. Alle Schulungen aus diesem Bereich setzen gute Betriebssystem- und Datenbankkenntnisse voraus. Entsprechende vorbereitende Seminare werden bei den jeweiligen SAP-Partnern angeboten. Eine Liste der SAP-Partner finden Sie am Ende des Terminplans.

ABAP/4 Development Workbench

Das im folgenden dargestellte Schulungsangebot wendet sich an Mitglieder eines Entwicklungs-Projektteams. Die Schulungen liefern einen anschaulichen Überblick über die ABAP/4 Development Workbench und ermöglichen ein effizientes Arbeiten mit den Tools bei der Realisierung konkreter Entwicklungsaufgaben.

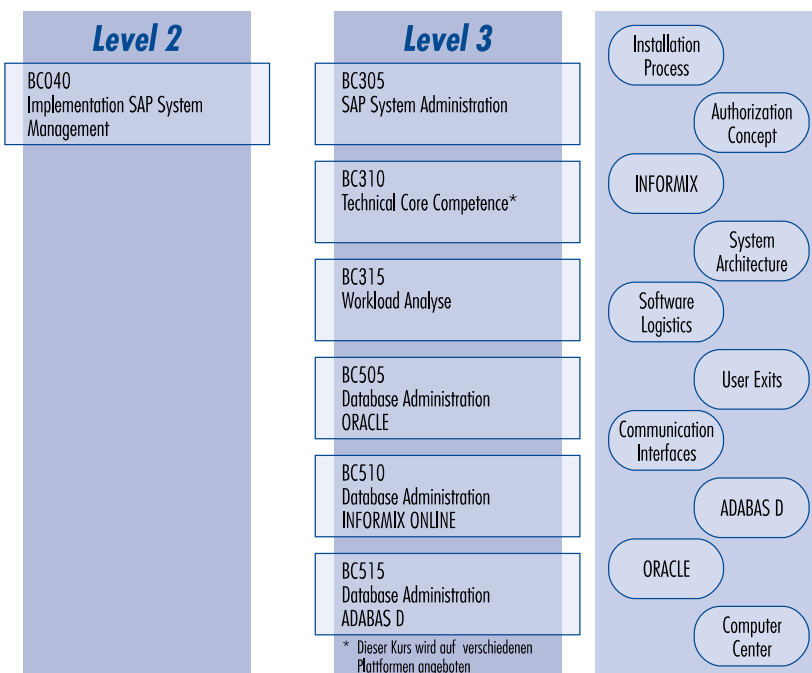
Sämtliche Schulungen sind dem Level 3 zugeordnet. Die Behandlung der Themenkomplexe wird aus der Sicht der ABAP/4 Development Workbench dargestellt und ist darüber hinaus entwicklerorientiert. Das bedeutet, daß Programmierkenntnisse zwingende Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch der einzelnen Schulungen sind.

Die Schulung BC400 vermittelt die Grundlagen für das Arbeiten mit der ABAP/4 Development Workbench. Die Schulung dient als Einstieg in die oben beschriebene Thematik. Die hier dargestellten Inhalte sind notwendige Grundlagen für die in den Folgeschulungen behandelten Themen. Für diese Schulung werden zwingend allgemeine Programmierkenntnisse vorausgesetzt.

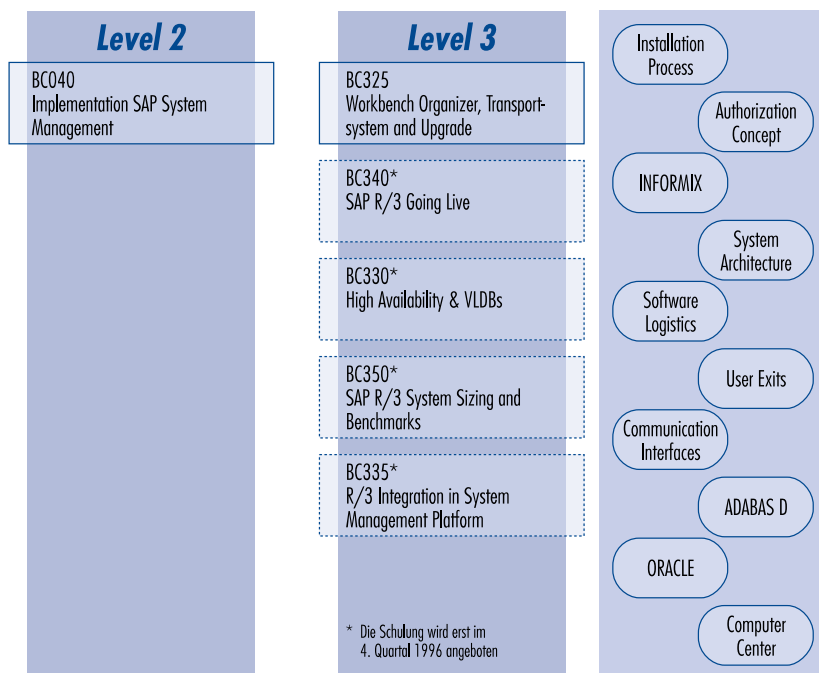
Die thematischen Schwerpunkte sind:

- Darstellung und Funktion der wichtigsten in die ABAP/4 Development Workbench integrierten Entwicklungswerkzeuge
- Grundlagen der Programmiersprache ABAP/4
- Grundlagen der Entwicklungskonzepte Reporting und Dialogprogrammierung.

Die Inhalte der Schulung BC400 werden bei allen weiteren Schulungen aus diesem Bereich (BC405 bis BC430) als bekannt vorausgesetzt.



Hinweise zu den Basis-Schulungen



übernehmen mittels Batch Input. Desweiteren wird das Arbeiten mit sequentiellen Datenbeständen und lokalen Dateien behandelt. Die Schulungen BC415 und BC420 bauen nicht aufeinander auf und können daher voneinander unabhängig besucht werden.

Erweiterungskonzept und Modifikationen (BC425)

Intention dieser Schulung ist es erstens, Kunden-erweiterungen zu realisieren, ohne hierbei Veränderungen an SAP-Originalobjekten vorzunehmen. Zweitens wird eine sinnvolle Vorgehensweise bei durchzuführenden Modifikationen vorgestellt.

ABAP/4 Dictionary (BC430)

Innerhalb dieser Schulung werden weitergehende Themen des ABAP/4 Dictionaries behandelt, die es ermöglichen, Data Dictionary-Objekte zu administrieren bzw. für Eigenentwicklungen notwendige Objekte anzulegen und zu pflegen.

Reporting (BC405)

Innerhalb dieser Schulung werden alle für die Listprogrammierung relevanten Themen wie klassische und dialogorientierte Listverarbeitung, Listgestaltung, logische Datenbanken, Gruppenstufenverarbeitung und das Arbeiten mit der ABAP/4 Query behandelt.

Dialogprogrammierung (BC410)

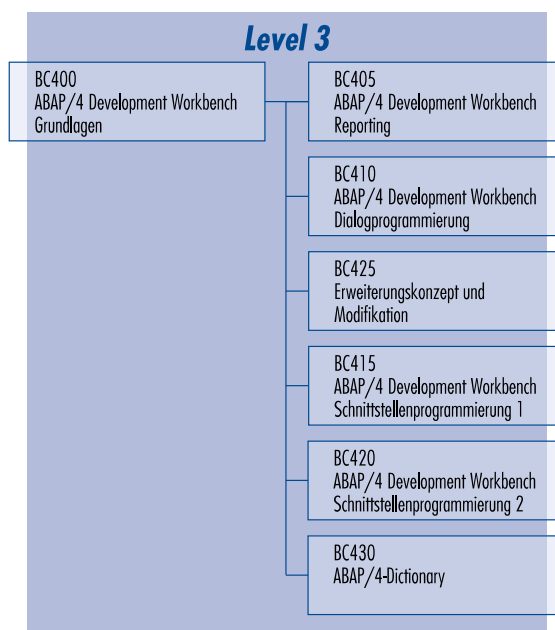
Diese Schulung behandelt weitergehende Themen der Dialogprogrammierung wie dynamische Bildmodifikation, Table Controls, Verbuchungs- und Sperrkonzept, Verknüpfung von Dialog- und Listverarbeitung, automatische und selbst programmierte Hilfsfunktionen, Nummernvergabe und Änderungsbelegerstellung.

Schnittstellenprogrammierung 1 (BC415)

Diese Schulung wendet sich an Schnittstellenprogrammierer, die Schnittstellen über die von der ABAP/4 Development Workbench angebotenen Werkzeuge realisieren möchten. Die Themen sind Remote Function Call, CPI-C, OLE sowie ein Überblick in ALE.

Schnittstellenprogrammierung 2 (BC420)

Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt in der Realisierung von Massendaten-



Hinweise zu den Basis-Schulungen

R/3-Einführung

Mit der Level 2-Schulung BC080 BEW Implementation Ware bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über das Projekt der R/3-Einführung einen Überblick zu verschaffen. Diese Schulung führt ausgehend vom Vorgehensmodell durch alle wichtigen Aufgaben des Einführungsprojekts und stellt die dafür entwickelten Tools vor. Für die Teilnehmer ist ein vorausgehendes Studium der CD 'BEW R/3 Implementationware' von großem Vorteil.

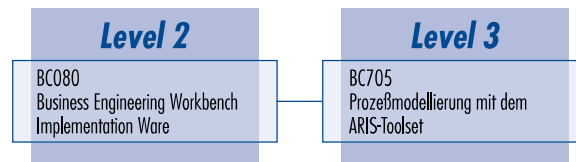
Business Process Technology

Eine prozeborientierte Organisation erfordert spezielle Ansätze, Methoden und Werkzeuge, mit deren Hilfe Geschäftsprozesse modelliert und umgesetzt werden können.

Die SAP bietet hierfür die notwendigen Hilfsmittel an, die Abwicklung und Kontrolle dieser Geschäftsprozesse rechnerunterstützt durchführen zu können. Mit der Tools SAP Business Workflow®, SAPoffice®, SAP-EDI® und SAP ArchiveLink® ist eine Möglichkeit gegeben, menschliche und maschinelle Aktivitäten über Anwendungs- und Bereichsgrenzen hinweg zu steuern, um so den prozessorientierten Ansatz mit allen seinen Vorteilen realisieren zu können.

Die Level 2-Schulung BC090 Business Process Technologies - Planung & Design - gibt Ihnen einen Überblick über die einzelnen Werkzeuge.

Mit dem SAP Business Workflow stellt die SAP AG erstmalig zu Release 3.0 ein leistungsfähiges, anwendungsunabhängiges Werkzeug zur Verfü-



gung, mit dem die durchgängige elektronische Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Vorgänge ermöglicht wird.

Der SAP Business Workflow ist eine vollständige in das R/3-System integrierte Lösung und bildet eine Ergänzung zur 'vorgefertigten' Anwendungssoftware, um den kundenspezifischen Ablauf von Geschäftsprozessen anwendungs- und arbeitsplatzübergreifend zu koordinieren und zu steuern.

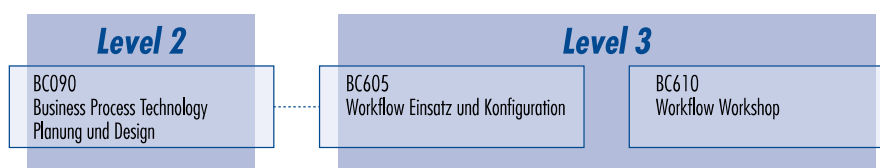
Die SAPoffice-Komponente ist ein auf der R/3-Basis aufbauendes Electronic Mail und Ablagesystem mit separaten Strukturen für persönliche und allgemeine Mappen. Als Kommunikationsschnittstellen für Benutzer und Anwendungen bietet SAPoffice eine Vielzahl von internen und externen Kommunikationsmöglichkeiten.

SAP-ArchiveLink ist die standardisierte Schnittstelle zwischen R/3 und optischen Archivsystemen. Sie basiert auf einem objektorientierten Grundprinzip und wird zur Archivierung von

- Ein- und ausgehenden Originalbelegen
 - Drucklisten
 - Reorganisationsdaten und
 - PC Dokumenten
- genutzt.

SAP-EDI (Electronic Data Interchange) ist der elektronische Austausch von strukturierten Daten zwischen verschiedenen Applikationen (z.B. SAP-Anwendungen und externe Systeme) und stellt somit die Technik der Wahl für unternehmensübergreifende Prozesse dar.

In den Level 3-Schulungen BC605 SAP Business Workflow - Einsatz und Konfiguration - sowie BC610 SAP Business Workflow - Workshop - wird das Thema SAP Business Workflow weiter vertieft. Während in der Schulung BC605 grundlegende Konzepte des Workflow-Systems vermittelt und kundenspezifische Anpassungen im Rahmen der Pflegeoberflächen der zugehörigen Werkzeuge vorgestellt werden, geht es in der Schulung BC610 um Erweiterungen und Anpassungen, die eine Programmierung durch den R/3-Kunden erfordern.



BC040 - Level 2 R/3 System Implementation Management

Zielgruppe

- Projektleiter
- DV-Leiter

Zielsetzung

- Die Schulung ist für Entscheidungsträger im Bereich R/3-Basis-Implementierung bestimmt. Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Projektphasen bei der R/3-Implementierung bei Verwendung der Richtlinien für die Basis-Implementierung kennen.

Voraussetzung

- Keine

Schulungsinhalt

- Systemumfeld
 - Test-, Konsolidierungs- und Produktivsystemumfeld
- Software-Logistik
 - Transportsystem
 - Systemupgrades
- R/3-Systemadministration
 - Systemkonfiguration
 - Anwenderverwaltung / Systemberechtigung
 - R/3-Hintergrundverarbeitung
 - Spool-Management
 - Archivierung
- Datenbankadministration
 - Datenbank-Backup
 - Datenbanküberwachung
- Datenschnittstellen
- Analyse der Systembelastung
- Schulungskonzepte für die Mitarbeiter im Bereich Basis-Implementierung

Hinweis

- In weiterführenden Seminaren und Workshops werden Musterimplementierungen von R/3 behandelt.

BC080 - Level 2 BEW - Implementation Ware

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen das Verständnis und die Durchführung einer R/3-Einführung als zusammenhängenden, strukturierten Prozeß kennen, verbunden mit ausgewählten Projektaufgaben und der zur Durchführung notwendigen Werkzeuge und Konzepte.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick
- Entsprechende Knowledgeware zum Thema BEW - Implementation Ware

Schulungsinhalt

- Vorgehensmodell als Methode zur R/3-Einführung
- Werkzeuge für die R/3-Einführung
- Projektdokumentation, Projektverwaltung

Hinweis

- Die im Zuge einer R/3-Einführung genutzten Microsoft-Produkte werden im Rahmen dieser Schulung nicht behandelt.

BC090 - Level 2 Business Process Technology: Planung und Design

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektteam
- Management

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen anhand von Beispielen die verschiedenen Technologien und einige Anwendungsszenarien zur Steuerung von Geschäftsprozessen kennen

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- SAP ArchiveLink®
 - Überblick und Einführung
 - Einsatzmöglichkeiten / Anwendungsszenarien
 - Archivierung von unterschiedlichen Objekten
- SAPoffice®
 - Eingang / Ausgang
 - Senden von Nachrichten
 - Ablagesystem
 - PC-Integration
 - FAX-Integration
 - Integration externer Mail-Systeme
- SAP Business Workflow®
 - Integrierter Eingangskorb
 - Workflow-Definition und Grafischer Editor
 - Aufbauorganisation / Organisationsmanagement
 - Terminüberwachung
 - Informationssystem

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Verwendung und Auflösung von Rollen
- Ereignisse
- Vorhandene Workflowmuster
- Electronic Data Interchange (EDI)
 - Einführung in EDI
 - Intermediate Document (IDOC)
 - Partnervereinbarung

BC150 - Level 2 R/3 Specifics for De- velopment Projects

Zielgruppe

- Projektleiter
- DV-Leiter

Zielsetzung

- Diese Schulung ist für Entscheidungsträger im Bereich R/3-Entwicklungsprojekte bestimmt.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse der R/3 System Development Workbench.

Schulungsinhalt

- Entwicklungsphasen und R/3-spezifische Informationen
- Schulungskonzepte für die Mitarbeiter im Bereich Entwicklungsprojekte

Hinweis

- Zu R/3-Entwicklungssystemen werden weiterführende Schulungen und Workshops angeboten.
- Diese Schulung wird erst ab dem 4. Quartal 1996 angeboten.

BC305 System Administration

Zielgruppe

- Projektteam
- SAP-Administratoren
- Systemadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung führt die Teilnehmer in die wesentlichen Aufgaben eines R/3-Administrators ein.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des R/3-Systems, des Betriebssystems und des Datenbanksystems.

Schulungsinhalt

- SAP-Anwenderverwaltung (vom technischen Standpunkt aus)
- CCMS-Konfiguration
 - R/3-Profilpflege
 - Definition des R/3-Betriebsmodus
 - Definition von Logon-Gruppen
- CCMS-Überwachung als Übersicht
- Hintergrundzeitplansystem
 - Steuern von Hintergrund-Jobs
 - Überwachen von Hintergrund-Jobs
- Spool- und Druckerverwaltung
- Fehleranalyse im R/3-System
 - Systemprotokoll
- SAP-Archivierungstechniken

BC310 Technical Core Competence

Zielgruppe

- Projektteam
- SAP-Administratoren
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung gibt spezifische Empfehlungen zur Handhabung der einzelnen Aufgaben in der R/3-Administration.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des entsprechenden Betriebssystems und des Datenbanksystems.

Schulungsinhalt

- Software-Logistik
 - System- und Mandanten-Konzept
 - Systemeinstellungen im Korrektur- und Transportsystem
- Systemadministration
 - Systemkonfiguration
 - Anwenderverwaltung / Systemberechtigung
 - Archivierung
- R/3-Hintergrundverarbeitung
- Spool-Management
- Datenbankadministration
 - Datenbank-Backup
 - Datenbank-Überwachung
- Datenschnittstellen
- Fehleranalyse
- Analyse der Systembelastung

Hinweis

- Bitte beachten Sie, daß die Schulung für spezifische Betriebs- und Datenbanksysteme angeboten wird.

BC315 Workload Analysis

Zielgruppe

- Projektteam
- SAP-Administratoren
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung bietet eine Einführung in die R/3-Performance-Überwachung und die R/3-Feineinstellung. Anhand von Beispielen soll das Verständnis dieser komplexen Themen erleichtert werden.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des R/3-Systems, des Betriebssystems und des Datenbanksystems.

Schulungsinhalt

- Analyse-Tools für die Performance-Überwachung
 - Verwendung der Tools
 - Konfiguration
- Demonstration der Performance-Analyse anhand von Beispielen

Hinweis

- Bitte beachten Sie, daß die Schulung datenbankabhängig angeboten wird.

BC325 Workbench Organizer und Transportsystem, Systemupgrade

Zielgruppe

- Projektteam
- SAP-Administratoren
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung behandelt die Software-Logistik des R/3-Systems. Anhand von Fallstudien werden die wichtigen Aufgaben des R/3-Administrators beim Importieren neuer Software-Objekte erläutert.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des R/3-Systems und des Betriebssystems.

Schulungsinhalt

- Einrichten einer R/3-Systemlandschaft
 - Systeme und Mandanten
 - Konfigurieren des Workbench Organizer und des Transportsystems
- Arbeiten mit dem Workbench Organizer und dem Transportsystem
- R/3-Systemupgrade

BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Überblick über die Programmentwicklung mit der ABAP/4 Development Workbench.

Voraussetzung

- Programmierkenntnisse
- Empfohlen: SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Systemarchitektur
- ABAP/4 Development Workbench
- ABAP/4 Dictionary
- Debugging
- Interne Tabellen
- Selektionsbild
- ABAP/4 OPEN SQL
- Berechtigungskonzept
- Funktionsbausteine und Unterprogramme
- Reporting
- Dialogprogrammierung
- Workbench Organizer
- Laufzeitanalyse

BC405 **ABAP/4 Development** **Workbench Reporting**

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen weitergehende Techniken zur klassischen Listengestaltung sowie Anweisungen und Techniken des interaktiven Reportings kennen

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Logische Datenbanken
- Listaufbereitung, Drucklisten
- Gruppenstufenverarbeitung
- Interaktives Reporting
- ABAP/4-Query

BC410 **ABAP/4 Development** **Workbench Dialog-** **programmierung**

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen weitergehende Techniken der Dialogprogrammierung zum Entwickeln von Dialoganwendungen kennen.

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Wiederholung der Grundlagen
- Ergänzende Techniken zum Screenpainter u. Menupainter
- SAP-Sperrkonzept
- Dynamische Bildmodifikation
- Table Controls
- Verbuchungskonzept
- Komponentenaufrufe
- Programmierte Online-Hilfen

BC415 **ABAP/4 Development** **Workbench** **Schnittstellen-** **programmierung 1**

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Schulung wendet sich an Schnittstellenentwickler, denen die über die ABAP/4 Development Workbench realisierten Basistechniken vermittelt werden.

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Überblick der SAP Kommunikationsschnittstellen
- CPI-C, RFC
- SAP Objektschnittstelle (OLE)
- Kopplungsmöglichkeiten und technische Voraussetzungen

BC420 **ABAP/4 Development** **Workbench** **Schnittstellen-** **programmierung 2**

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Problematik und Vorgehensweise der Massendatenübernahme kennen.

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Erzeugen und Lesen von sequentiellen Datenbestände
- Lokale Dateien
- Batch Input
 - Prinzip und Grundlagen
 - Besonderheiten (STEPLOOP/TABLE CONTROL, RSBDCSUB)

BC425 **Erweiterungskonzept** **und Modifikation**

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen das SAP-Erweiterungskonzept kennen. Sie sind in der Lage, SAP-Anwendungen ohne Modifikationen zu verändern.

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Modifikation und Modifikationsabgleich
- Tabellenerweiterungen
- Programmexits
- Menuexits
- Dynproexits
- Feldexits
- Texterweiterungen

BC430 **ABAP/4 Dictionary**

Zielgruppe

- Dictionary Administratoren
- ABAP/4-Entwickler

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen fortgeschrittene Techniken im ABAP/4 Dictionary kennen. Technische Hintergründe des ABAP/4 Dictionary werden erklärt.

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Fremdschlüsselkonzept
- SAP-Tabellen auf rel. Datenbanken
- Aktivierung von ABAP/4 Dictionary-Objekten
- Aggregierte Objekte (Views, Matchcodes)

Hinweis

- Für diese Schulung sind Grundkenntnisse der ABAP/4 Development Workbench unerlässlich.

BC450 **Data Modeler**

Zielgruppe

- Berater
- Organisatoren
- Entwickler

Zielsetzung

- Vermittlung und Anwendung
 - der SAP-Datenmodellierung (SAP-SERM)
 - des Data Modelers
 - der Verbindung zum ABAP/4 Dictionary
- Aufzeigen von Schnittstellen (Prozesse)
- Einsatz des Repository-Infosystem im Kontext der Datenmodellierung

Voraussetzung

- BC400 ABAP/4 Development Workbench Grundlagen

Schulungsinhalt

- Überblick über die Methode der SAP-Datenmodellierung SAP-SERM
- Erstellen eines Modells
- Architekturkonzepte im SAP-SERM
- Konzept und Objekte des Data Modelers
- Anbindung an das ABAP/4 Dictionary
- Arbeiten mit dem Data Modeler (top down/bottom up)
- Schnittstelle zu Prozessen
- Arbeiten mit dem Repository-Infosystem im Kontext der Datenmodellierung

BC505 **Database Administration** **ORACLE**

Zielgruppe

- Projektteam
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung bietet den Teilnehmern eine Einführung in die Tools für die Datenbankadministration in R/3. Die Teilnehmer erhalten Empfehlungen zur Datensicherung und der Überwachung der Datenbank.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des betreffenden Betriebssystemes und des Datenbanksystems ORACLE.

Schulungsinhalt

- Datensicherung
 - Backup-Konzepte
 - Durchführen der Datensicherung
- Datenbank-Wiederherstellung und -Recovery
- Datenbank-Überwachung
 - Arbeiten mit dem SAPDBA-Tool
 - Arbeiten mit CCMS-DBA

Hinweis

- Die Voraussetzungen für diese Schulung erhalten Sie in den entsprechenden Schulungen der jeweiligen Software-Anbieter.

BC510 **Database Administration** **INFORMIX ONLINE**

Zielgruppe

- Projektteam
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung bietet den Teilnehmern eine Einführung in die Tools für die Datenbankadministration in R/3. Die Teilnehmer erhalten Empfehlungen zur Datensicherung und der Überwachung der Datenbank.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des betreffenden Betriebssystemes und des Datenbanksystems INFORMIX.

Schulungsinhalt

- Datensicherung
 - Backup-Konzepte
 - Durchführen der Datensicherung
- Datenbank-Wiederherstellung und -Recovery
- Datenbank-Überwachung
 - Arbeiten mit dem SAPDBA-Tool
 - Arbeiten mit CCMS-DBA

Hinweis

- Die Voraussetzungen für diese Schulung erhalten Sie in den entsprechenden Schulungen der jeweiligen Software-Anbieter.

BC515 Database Administration ADABAS D

Zielgruppe

- Projektteam
- Systemadministratoren
- Datenbankadministratoren

Zielsetzung

- Die Schulung bietet den Teilnehmern eine Einführung in die Tools für die Datenbankadministration in R/3. Die Teilnehmer erhalten Empfehlungen zur Datensicherung und der Überwachung der Datenbank.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse des betreffenden Betriebssystems und des Datenbanksystems ADABAS D.

Schulungsinhalt

- Datensicherung
 - Backup-Konzepte
 - Durchführen der Datensicherung
- Datenbank-Wiederherstellung und -Recovery
- Datenbank-Überwachung
 - Arbeiten mit dem SAPDBA-Tool
 - Arbeiten mit CCMS-DBA

Hinweis

- Die Voraussetzungen für diese Schulung erhalten Sie in den entsprechenden Schulungen der jeweiligen Software-Anbieter.

BC605 SAP Business Workflow - Einsatz und Konfiguration

Zielgruppe

- Workflow-Projektteam
- Systemadministratoren
- Berater

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Leistungsmerkmale des SAP Business Workflows kennen. Sie werden in die Lage versetzt, auf der Grundlage der ausgelieferten Objekttyp-Definitionen den Katalog der vorhandenen Standardaufgaben zu erweitern und Workflow-Definitionen nach kundenspezifischen Anforderungen zu modifizieren und zu implementieren. Die Konfiguration und die Bedienung des Integrierten Eingangskorbes werden erläutert. Außerdem werden einfache Hilfsmittel zur Administration von Workflow und Workitems vorgestellt.

Voraussetzung

- Grundlegende Kenntnisse in mindestens einer Anwendung

Schulungsinhalt

- Einführung von Workflow Management Systemen: Motivation
- SAP Business Workflow: Grundlagen und Überblick
- Demo-Beispiel
- Integrierter Eingangskorb Workflow-Definition Reporting- und Analysetools und grafischer Editor

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Pflege einer unternehmensspezifischen Aufbauorganisation
- Objekttyp-Definition, Methoden und Attribute-Einzelschrittaufgaben (Kundenaufgaben und Standardaufgaben)
- Rollen im SAP Business Workflow
- Publierte Ereignisse im SAP Business Container und Datenfluß Workflow
- Zusammenfassung und Ausblick

Hinweis

- Die Beschreibung der Workflow-Muster, die in Verantwortung der einzelnen Entwicklungsabteilungen erstellt und ausgeliefert werden, ist nicht Gegenstand der Schulung.

BC610

SAP Business Workflow - Workshop

Zielgruppe

- ABAP/4 Entwickler
- Berater, die ihre Workflow-Systemkenntnisse vertiefen wollen

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erlernen (auf Grundlage der Kenntnisse aus der Schulung BC605) die Programmierung der Workflow-Schnittstellen auf allen Ebenen (Objekte, Aufgaben, Organisation) sowie die Kontrolle und Überwachung des Workflow-Laufzeitsystems. Während in der Schulung BC605 grundlegende Konzepte des Workflow-Systems vermittelt und kundenspezifische Anpassungen im Rahmen der Pflegeoberflächen der zugehörigen Werkzeuge vorgestellt werden, geht es in diesem Workshop um Erweiterungen oder Anpassungen, die eine Programmierung durch den Anwender erfordern. Die Teilnehmer sollen daher in dieser Schulung einfache Beispiele unter Anleitung selbst programmieren.

Voraussetzung

- BC605 SAP Business Workflow - Einsatz und Konfiguration
- Sehr gute Kenntnisse der ABAP/4 Programmierung und der ABAP/4 Entwicklungsumgebung
- Grundlegendes Verständnis objektorientierten Designs

Schulungsinhalt

- Objekttyp-Definition
Definition von benutzerspezifischen Objekttypen, Einbinden von Transaktionen und Funktionsbausteinen als Objektmethoden, Parameterübergabe und Rückgabe von Ergebnissen an das Workflow-System
- Ereignisse
Funktionsweise und Aufbau des Ereignismanagers. Explizites Auslösen von Ereignissen, Schreiben von Check- und Verbraucherfunktionsbausteinen
- Rollen
Rollenauswertung über Standardbausteine des PD (Personnel Planning and Development), Definition eigener Rollen, Erstellen eines Rollenfunktionsbausteins
- Workflow-Laufzeitsystem
Funktionsweise und Aufbau des Laufzeitsystems, Kontrolle der Abarbeitung von Workflows, Auffinden "unsichtbarer" oder "verlorener" Workitems
- Eigene Nutzung von Workitems
Workitemtypen, Explizites Erzeugen von Workitems

Hinweis

- Dieser Workshop dient nicht zur Vermittlung eines Vorgehensmodells bei der Einführung des SAP Business Workflow

BC705

Modellierung mit dem R/3 Referenzmodell

Zielgruppe

- SAP Berater
- Logo Partner
- Projektteam

Zielsetzung

- Verständnis und Durchführung einer Sollkonzeptdokumentation mit dem R/3-Referenzmodell als durchgängiger Prozeß. Erweiterung des R/3-Referenzmodells um unternehmensspezifische Modelle.

Voraussetzung

- Kenntnisse bzgl. Aufbau und Inhalt des R/3-Vorgehensmodells, sowie Aufbau und Struktur des R/3-Referenzmodells Kenntnisse des ARIS-Toolsets

Schulungsinhalt

- Modellierungsgrundlagen
- Sollkonzepterstellung und Sollkonzeptdokumentation
- Modellierung unternehmensspezifischer Prozesse

Hinweis

- Die im Zuge der Sollkonzeptdokumentation einer R/3-Einführung genutzten Microsoft-Produkte werden im Rahmen dieser Schulung nicht behandelt.

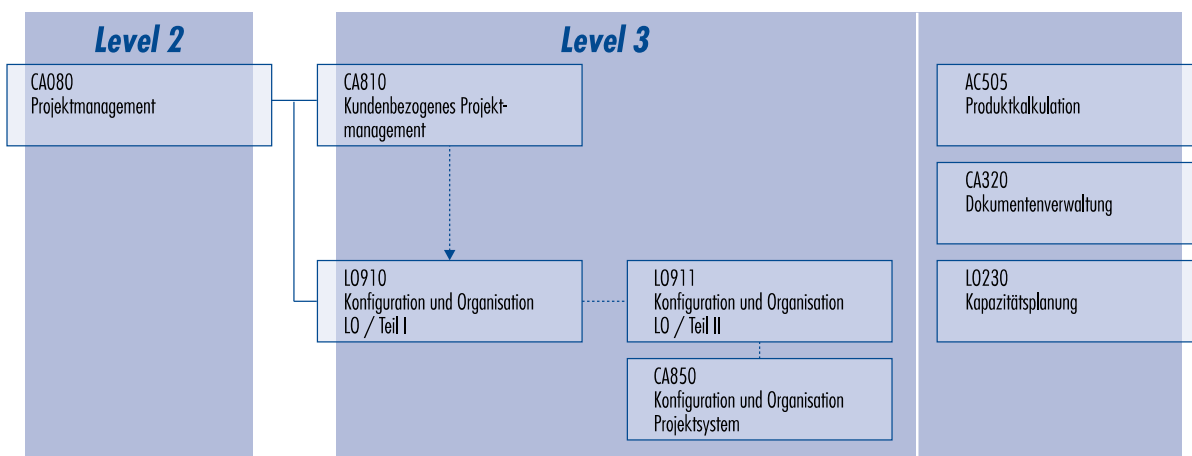
CA - Cross Applications

Inhaltsverzeichnis

- Hinweise zu den Cross Application-Schulungen
- Übersichtsgrafiken
- Schulungsbeschreibungen



Hinweise zu den Cross Application-Schulungen



Im Bereich CA (Cross Applications) finden Sie u.a. Schulungen zum Projektsystem.

Die Level 2-Schulung CA080 Grundlagen des Projektsystems ist der Einstieg in die Projektsystemschulungen. Die Schulung CA080 vermittelt den betriebswirtschaftlichen Leistungsumfang der Grundfunktionen des Projektsystems und gibt Einblicke in deren Bedienung. Der Schulung liegt eine Prozeßkette zugrunde, die von der Projektidee über die Realisierung bis hin zur Projektabschlussrechnung führt.

Aufgrund der vielfältigen Integration empfiehlt es sich, diese Schulung nicht als erste R/3-Anwendungsschulung zu hören. Die Schulung ist Voraussetzung für die übrigen Projekt System-Schulungen.

Die Vertiefungsschulungen CA810 und CA850 bauen auf dieser Schulung auf.

Die Schulung CA810 Kundenorientiertes Projektmanagement vertieft und ergänzt die Funktionen, die benötigt werden um kundenorientierte Projekte durchzuführen. Die Schulung ACO20 Investitionsmanagement hingegen vertieft und ergänzt die Funktionen, die benötigt werden um Investitionsprojekte durchzuführen.

Die Schulung CA850 Konfiguration und Organisation PS erläutert die grundlegenden Einstellfunktionen des PS.

Die Konfigurations- und Organisationsschulung setzt die Überblicksschulung und teilweise die Vertiefungsschulungen voraus und baut auf den Schulungen LO910 und LO911 Konfiguration und Organisation LO Teil I+II auf. Hier werden Einrichtungsschritte behandelt, die für den Logistikteil des Projektsystems und alle Logistikanwendungen gleichermaßen benötigt werden (Einrichten der Organisationsstruktur für die Werksebene, Einrichten der Materialstammverwaltung, Einrichten der Arbeitsplatzverwaltung). Die Schulung LO911 baut auf LO910 auf und wird zeitlich auf diese folgend angeboten.

CA080 - Level 2 Grundlagen des Projektsystems

Zielgruppe

- Projektleiter und -ingenieure
- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität und die Handhabung der Grundfunktionen des Projektsystems kennen.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse des Rechnungswesens und der Logistik.

Schulungsinhalt

- Projektstrukturierung
 - Projektstrukturplan
 - Netzplan
- Projektplanung
 - Kosten
 - Termine
 - Budget
- Projektrealisierung
 - Obligo
 - Kreditorische Finanzdaten
 - Istdaten
- Periodische Arbeiten
 - Zuschläge
 - Abrechnung
- Projektcontrolling
 - Mittel
 - Budget
 - Finanzdaten
 - Strukturdaten
 - Termine
 - Projektplantafel

CA310 Klassifizierung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erwerben die Kenntnisse über die Funktionen und Arbeitsweisen des Klassifizierungssystems.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Merkmalpflege
- Klassenpflege
- Klassifizierung von Objekten
- Hierarchieaufbau, Vererbung
- Suche von Klassen und Objekten

Hinweis

- Die Schulung wird größtenteils am Beispiel der Klassifizierung des Materialstammes durchgeführt. Die Arbeitsweise und die Technik die eingesetzt wird ist aber ohne Probleme auf andere Stammsätze übertragbar.

CA320 Dokumenten- verwaltung

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erwerben die Kenntnisse über die Funktionalität und Handhabung der Dokumentenverwaltung

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick

Schulungsinhalt

- Pflege von Dokumenteninfosätzen
- Objektverknüpfungen mit anderen SAP-Objekten
- Verknüpfung von Originaldokumenten
- Archivierung von Dokumenten
- Suche von Dokumenten

CA410 Datenmigration von R/2 nach R/3

Zielgruppe

- Mitarbeiter aus
 - Organisation
 - Datenverarbeitung
 - Fachabteilung

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen,

- die Migration der Daten aus einem R/2- in ein R/3-System mit den Migrationstools der SAP selbstständig durchzuführen
- Anpassungen für die Übernahme eigener Daten vorzunehmen
- Testabläufe und Fehleranalysen durchzuführen

Voraussetzung

- ABAP/4-Programmierkenntnisse
- Gute R/2-Basiskenntnisse
- Gute R/3-Kenntnisse

Schulungsinhalt

- Installation der Migrationsprogramme
- Anwendung der Dokumentation
- Einsatz und Anpassung der Werkzeuge
- Standard-Regelwerk und Migrationscustomizing
- Technische Möglichkeiten der Datenübernahme
- Technische Durchführung der Datenmigration
- Fehleranalyse in der Migrationsumgebung

CA610 R/3 Computer Aided Test Tool

Zielgruppe

- Projektleiter
- Entwickler

Zielsetzung

- Die Schulung vermittelt die Grundkenntnisse zum automatischen Testen von Geschäftsprozessen und zur Beurteilung von SAP-Releases und Upgrades über Regressionstests. Die Teilnehmer lernen die verfügbaren Funktionalitäten kennen und erfahren, wie man Testvorschriften einrichtet und verwaltet.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse mindestens einer R/3-Anwendung.

Schulungsinhalt

- Begrifflicher Hintergrund
- Erstellung und Änderung von Testmodulen/ Testvorschriften
- Verwendung von Werten und Variablen
- CATT-Funktionen
- Ausführung von Testvorschriften
- Hinweise und Empfehlungen
- Verwaltung der Testvorschriften (Testfolgen, Testplan)

Hinweis

- Diese Schulung wird erst ab dem 4. Quartal 1996 angeboten

CA810 Kundenbezogenes Projektmanagement

Zielgruppe

- Projektleiter und -ingenieure
- Projektteam
- Organisatoren
- SAP-Betreuer

Zielsetzung

- Aufbauend auf den Grundfunktionen des Projektsystems lernen die Teilnehmer die Funktionalität und die Handhabung der Funktionen kennen, die zur Durchführung von kundenorientierten Projekten zur Verfügung stehen.

Voraussetzung

- CA080 Grundlagen des Projektsystems

Schulungsinhalt

- Projektstrukturierung
 - Teilstrukturen
 - Meilensteine
 - Konfiguration
 - Integration zum Vertrieb
- Projektplanung
 - Integration zur Beschaffung
 - Ressourcenplanung
 - Erlöse
- Projektrealisierung
 - Integration zur Personalplanung
 - Workflow im Projekt
 - Debitorische Finanzdaten
 - Istdaten

Schulungsinhalt (Fortsetzung)

- Fakturierung
 - Aufwandsbezogen
 - Meilensteinbezogen
- Periodische Arbeiten
 - Projektverzinsung
 - Abgrenzung
 - Abrechnung
- Projektcontrolling
 - Multiprojektmanagement
 - Objektorientierte Sichten
 - Fortschrittsermittlung
 - Portfolio-Analyse

CA850 Konfiguration und Organisation Projekt- management

Zielgruppe

- Projektteam
- Organisatoren

Zielsetzung

- Die Teilnehmer lernen die Möglichkeit zur Konfiguration der Applikation Projektsystem kennen. Sie erfahren wie sie das System mit Hilfe des Customizing an unterschiedliche Anforderungen anpassen können.

Voraussetzung

- CA080 Grundlagen des Projektsystems

Schulungsinhalt

- Konfiguration Stammdaten
- Konfiguration Operativer Strukturen
- Konfiguration Planung
- Konfiguration Budget
- Konfiguration Realisierung
- Konfiguration Informationssystem

Hinweis

- Diese Schulung beinhaltet keine umfassende Beschreibung des Informationssystems hinsichtlich des Report Writers.

CA910 Application Link Enabling (ALE)

Zielgruppe

- Projektteam
- DV-Mitarbeiter

Zielsetzung

- Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Verteilung von Anwendungen mit Hilfe von Application Link Enabling (ALE) und lernen die damit verbundenen Customizing-Aktivitäten kennen.

Voraussetzung

- Empfohlen:
SAP20 SAP R/3-Überblick
- Wünschenswert:
BC080 BEW - Implementation Ware

Schulungsinhalt

- Grundlagen der Verteilung
- Unterstützte Szenarien
- Ablauf der Verteilung
- Modellierung und Steuerung der Verteilung
- ALE-Customizing
- Überwachung der Kommunikation
- Erweiterungen

Hinweis

- Diese Schulung wird erst ab dem 4. Quartal 1996 angeboten